

CHORVEREINIGUNG HAAR

Temperamentvoll von der Kanzel

Haar – Die wichtig-kraftvolle Einleitung der Instrumente führt in das lebenspralle Barock des Johann Sebastian Bach. Und nach wenigen Takten fallen die Frauen und Männer der Chorvereinigung Haar mit 75 Stimmen ein. So ist die Kirche St. Konrad schnell erfüllt von einer weihnachtlichen Stimmung.

Das wollen die mehr als 100 Mitwirkenden des Abends, allen voran Emil Hermann. Der 82-jährige hat im Lauf der Jahre nicht ein Jota seines Elans eingebüßt und

so verwundert es nicht, dass vor der Aufführung einer der Mitwirkenden feststellt: „Mein Gott, du hast aber satte Tempi drauf, das spricht für Dein Temperament.“ Und Temperament hat der ehemalige Musiklehrer des Theresien-gymnasiums immer noch.

Es ist das zweite große Konzert in diesem Jahr und der Erfolg des ersten beflügelte ihn zu diesem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Während bei früheren Konzerten nur der Chor sang, bedarf es jetzt ei-



Mit 75 Mitwirkenden singt die Chorvereinigung Haar das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. FOTO: RABE

niger Solisten und so kamen Christa Maria Hell (Sopran), Sabine Staudinger (Alt), Gerhard Hölzle (Tenor) und Thomas Ruf (Bass) sowie Gabriele Ruland (Gambe), Veronika Brass (Orgel) und Dominik Billinger (Kontrabass) neben dem Kammerorchester Ehe-maliger Theresianer. Komplettiert wurden die Mitwirkenden durch Bläser von Münchner Orchestern. Da lediglich die Streicher und der Chor kostenlos auftraten, musste erstmalig Eintritt erhoben werden.

Interessant, dass der Evangelist von der Kanzel sang und so hoch über den Köpfen der Besucher eine noch bessere Wirkung erzielte. Je länger man zuhörte, umso mehr verstand man Hofmanns Aussage: „Ich bin froh, dass ich so einen leistungsstarken Chor habe, der hält mich jung.“ Und das Gebotene ging über das sonst von Laienchören zu Hörende hinaus.

Es war ein Hochgenuss der zeigte, dass die gebotene Qualität selbst große Kirchen füllen kann. kp

ENERGIEVERSORGUNG

Aufsichtsrat bestimmt

die nicht parteipoli-ot. Bjrr-

80 JAHRE BLASMUSIK

Eine Riesen-Brez'n zum Jubiläum

Neubiberg – Ein „Glücksfall“ chen Fahrer- 'nungen, cha überreichte eine riesica für so lautete dann t- 80-jahre-Brez'n in die I-

